

**EUROPÄISCHES
SPRACHEN-
PORTFOLIO**
Mittelstufe (10-15 Jahre)



SPRACHENPASS

**LANGUAGE
PASSPORT**

**PASSEPORT
DE LANGUES**

Der Sprachenpass

The Language Passport
Le Passeport de Langues

Dieses Dokument gibt einen Überblick über Sprachenkenntnisse, über sprachliche und interkulturelle Erfahrungen und Zeugnisse. Der Sprachenpass ist Teil des Europäischen Sprachenportfolios, das auch eine Sprachenbiografie und ein Dossier beinhaltet. In der **Sprachenbiografie** werden die Lernenden an die Selbsteinschätzung ihrer Sprachenkenntnisse herangeführt. Pädagogische Hinweise unterstützen sie in ihrem Sprachenlernen. Die Sprachenkenntnisse werden gemäß den Niveaustufen beschrieben, die im *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen*¹ des Europarates enthalten sind. Diese Niveaustufen sind in diesem Dokument wiedergegeben („Raster zur Selbstbeurteilung“, S. 14 und 15). Das **Dossier** enthält Materialien, welche die Erfahrungen und erworbenen Kompetenzen ausführlicher dokumentieren und illustrieren.

Dieser Sprachenpass wird für die Sekundarstufe I und Polytechnische Schulen empfohlen.

Er enthält

- A** eine Auflistung jener Sprachen, welche der Passinhaber/die Passinhaberin kann
- B C** Profile der jeweiligen Sprachenkenntnisse, die sich auf den *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen* (s. o.) beziehen
- D** eine Dokumentation sprachlicher und interkultureller Erfahrungen, inklusive Angaben zu besonderen sprachlichen Schwerpunkten der besuchten Bildungsinstitutionen
- E** eine Liste der erworbenen Zeugnisse/Zertifikate und Bestätigungen

Impressum:

Dieser Sprachenpass ist Teil des Europäischen Sprachenportfolios für die Mittelstufe (10-15 Jahre) zum Einsatz an Allgemein bildenden höheren Schulen, Neuen Mittelschulen, Hauptschulen und an Polytechnischen Schulen.

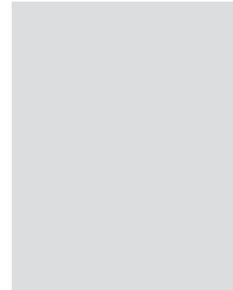
Angela Horak, et al. *Europäisches Sprachenportfolio für die Mittelstufe (10-15 Jahre)*, 2. überarbeitete Auflage. Graz: ÖSZ, 2012.

ISBN 3-7011-1444-7. Schulbuchnummer 116316, Akkreditierungsnummer des Europarates 58.2004

¹ John Trim, Brian North, Daniel Coste, und Joseph Sheils. Europarat. *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen*. Berlin: Langenscheidt, 2001

Dieser Pass gehört

This passport belongs to
Ce passport appartient à



Name

Name / Nom

Geburtsdatum

Date of birth / Date de naissance

Geburtsort

Place of birth / Lieu de naissance

A Meine Sprachen

My languages
Mes langues

Meine Erstsprache(n)

Weitere Sprachen

B Der Raster zur Selbstbeurteilung der Sprachenkenntnisse

The self-assessment grid of language skills and knowledge
La grille d'auto-évaluation des connaissances langagières

Der Raster zur Selbstbeurteilung (siehe S. 14-15) wurde aus dem *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen* des Europarates übernommen. Mit seiner Hilfe werden Sprachenkenntnisse international vergleichbar dokumentiert.

Im Raster sind in der ersten Spalte untereinander fünf verschiedene **sprachliche Fertigkeiten** (Hören, Lesen, An Gesprächen teilnehmen, Zusammenhängend sprechen, Schreiben) angeführt.

In der obersten Zeile des Rasters sind von links nach rechts **ansteigende Niveaus der Sprachkompetenz²** (von A1 bis C2) angegeben. Je weiter man nach rechts kommt, desto größer ist die Sprachbeherrschung in der jeweiligen sprachlichen Fertigkeit.

SPRACHE:	A1	A2	B1	B2	C1	C2
<i>Italienisch</i>						
Hören	7/11	6/12				
Lesen	7/11	6/12				
An Gesprächen teilnehmen	6/12					
Zusammenhängend sprechen	6/12					
Schreiben	7/11	6/12				

Anmerkung: 7/11 = Juli 2011, 6/12= Juni 2012

Für jede Sprache, in der man Kenntnisse hat (auch wenn sie nur gering sind), soll ein eigenes Profil ausgefüllt werden (es stehen insgesamt für sechs Sprachen Profile zur Verfügung).

Jedes erreichte Niveau wird im Profil durch die Angabe von Monat und Jahr gekennzeichnet (siehe oben). Dadurch wird festgehalten, zu welchem Zeitpunkt welches Niveau der Sprachkompetenz erreicht wurde.

² Man nennt diese Niveaus auch „Referenzniveaus“.

C Die Sprachenprofile der Passinhaberin/ des Passinhabers

Language profiles of the passport holder

Les profils langagiers du détenteur du passeport

SPRACHE:	A1	A2	B1	B2	C1	C2
Hören						
Lesen						
An Gesprächen teilnehmen						
Zusammenhängend sprechen						
Schreiben						

Ausgefüllt von

Unterschrift

SPRACHE:	A1	A2	B1	B2	C1	C2
Hören						
Lesen						
An Gesprächen teilnehmen						
Zusammenhängend sprechen						
Schreiben						

Ausgefüllt von

Unterschrift

SPRACHE:	A1	A2	B1	B2	C1	C2
Hören						
Lesen						
An Gesprächen teilnehmen						
Zusammenhängend sprechen						
Schreiben						

Ausgefüllt von

Unterschrift

SPRACHE:	A1	A2	B1	B2	C1	C2
Hören						
Lesen						
An Gesprächen teilnehmen						
Zusammenhängend sprechen						
Schreiben						

Ausgefüllt von

Unterschrift

SPRACHE:	A1	A2	B1	B2	C1	C2
Hören						
Lesen						
An Gesprächen teilnehmen						
Zusammenhängend sprechen						
Schreiben						

Ausgefüllt von

Unterschrift

SPRACHE:	A1	A2	B1	B2	C1	C2
Hören						
Lesen						
An Gesprächen teilnehmen						
Zusammenhängend sprechen						
Schreiben						

Ausgefüllt von

Unterschrift

D Meine wichtigsten sprachlichen und interkulturellen Erfahrungen

*Language Learning and Intercultural Experiences
Expériences linguistiques et culturelles*

I. Sprachen in meiner Familie und meiner Umgebung

Welche Sprache? Welcher Dialekt?	Mit wem?	Bei welcher Gelegenheit?	Wie häufig?
Beispiel: <i>Hrvatski³</i>	<i>s mamom/tatom</i>	<i>kad sam s njom</i>	<i>čuda krat</i>
Beispiel: <i>Deutsch - Öztlaler Dialekt</i>	<i>In der Familie und mit Freunden</i>		<i>ständig</i>

³ Übersetzung: Kroatisch | Mit wem? Mit der Mutter/dem Vater. | Bei welcher Gelegenheit? Wenn ich mit ihr/ihm alleine bin. | Wie häufig? Sehr oft.

2. Sprachen, die ich in der Schule und in Kursen gelernt habe

Welche Sprachen?		Wo?	Wie lange?	Bei welcher Gelegenheit?
Beispiel:	Italienisch	Im Kindergarten	Ein Jahr lang	Einmal in der Woche hat die Kindergärtnerin nur italienisch mit uns gesprochen. Wir haben Lieder und Spiele gelernt.
Beispiel:	Deutsch als Zweit- sprache	In der VS	6 Monate	In Kursen am Nachmittag

3. Sprachliche Schwerpunkte der Schule(n), die ich besucht habe

Sprache(n)		Beschreibung/ Thema	Gegenstände/ Partner/innen	Zeitraum/ Jahr	Dossier
Beispiel:	Englisch	Verwendung als Arbeitsprache	Geschichte und Sozialkunde, Biologie	Mehrmals einige Wochen, wenn es gut zu einem Thema gepasst hat 2012/13	

4. Aufenthalte im Ausland

Land		Sprache(n)	Art/Zweck des Aufenthaltes	Jahr	Dauer
Beispiel:	Slowenien	Slowenisch	Besuch bei den Großeltern	2012	3 Wochen
Beispiel:	England	Englisch	Sprachkurs	2012	2 Wochen

		A1	A2	B1
Verstehen	Hören	Ich kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf mich selbst, meine Familie oder auf konkrete Dinge um mich herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.	Ich kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für mich wichtige Dinge geht (z. B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.	Ich kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Ich kann vielen Radio- oder Fernsehensendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus meinem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.
	Lesen	Ich kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.	Ich kann ganz kurze, einfache Texte lesen. Ich kann in einfachen Alltagstexten (z. B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden und ich kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt. Ich kann private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.
Sprechen	An Gesprächen teilnehmen	Ich kann mich auf einfache Art verständigen, wenn mein Gesprächspartner bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und mir dabei hilft zu formulieren, was ich zu sagen versuche. Ich kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.	Ich kann mich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Ich kann ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehe aber normalerweise nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.	Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind, die mich persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse usw. beziehen.
	Zusammenhängend sprechen	Ich kann einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die ich kenne, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo ich wohne.	Ich kann mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. meine Familie, andere Leute, meine Wohnsituation, meine Ausbildung und meine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben.	Ich kann in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder meine Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. Ich kann kurz meine Meinungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und meine Reaktionen beschreiben.
Schreiben	Schreiben	Ich kann eine kurze einfache Postkarte schreiben, z. B. Feriengrüße. Ich kann auf Formularen, z. B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.	Ich kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z. B. um mich für etwas zu bedanken.	Ich kann über Themen, die mir vertraut sind oder mich persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.

B2	C1	C2
<p>Ich kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn mir das Thema einigermaßen vertraut ist. Ich kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Ich kann die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.</p>	<p>Ich kann längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Ich kann ohne allzu große Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen.</p>	<p>Ich habe keinerlei Schwierigkeit, gesprochene Sprache zu verstehen, gleichgültig ob „live“ oder in den Medien, und zwar auch, wenn schnell gesprochen wird. Ich brauche nur etwas Zeit, mich an einen besonderen Akzent zu gewöhnen.</p>
<p>Ich kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Ich kann zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.</p>	<p>Ich kann lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Ich kann Fachartikel und längere technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht in meinem Fachgebiet liegen.</p>	<p>Ich kann praktisch jede Art von geschriebenen Texten mühelos lesen, auch wenn sie abstrakt oder inhaltlich und sprachlich komplex sind, z. B. Handbücher, Fachartikel und literarische Werke.</p>
<p>Ich kann mich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist. Ich kann mich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und meine Ansichten begründen und verteidigen.</p>	<p>Ich kann mich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Ich kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen. Ich kann meine Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und meine eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer verknüpfen.</p>	<p>Ich kann mich mühelos an allen Gesprächen und Diskussionen beteiligen und bin auch mit Redewendungen und umgangssprachlichen Wendungen gut vertraut. Ich kann fließend sprechen und auch feinere Bedeutungsnuancen genau ausdrücken. Bei Ausdruckschwierigkeiten kann ich so reibungslos wieder ansetzen und umformulieren, dass man es kaum merkt.</p>
<p>Ich kann zu vielen Themen aus meinen Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben. Ich kann einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p>	<p>Ich kann komplexe Sachverhalte ausführlich darstellen und dabei Themenpunkte miteinander verbinden, bestimmte Aspekte besonders ausführen und meinen Beitrag angemessen abschließen.</p>	<p>Ich kann Sachverhalte klar, flüssig und im Stil der jeweiligen Situation angemessen darstellen und erörtern; ich kann meine Darstellung logisch aufbauen und es so den Zuhörern erleichtern, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken.</p>
<p>Ich kann über eine Vielzahl von Themen, die mich interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben. Ich kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Ich kann Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.</p>	<p>Ich kann mich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und meine Ansicht ausführlich darstellen. Ich kann in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und die für mich wesentlichen Aspekte hervorheben. Ich kann in meinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist.</p>	<p>Ich kann klar, flüssig und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen schreiben. Ich kann anspruchsvolle Briefe und komplexe Berichte oder Artikel verfassen, die einen Sachverhalt gut strukturiert darstellen und so dem Leser helfen, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken. Ich kann Fachtexte und literarische Werke schriftlich zusammenfassen und besprechen.</p>

